

N i e d e r s c h r i f t

zur 4. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 27.01.2015

Ort: Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3, Sitzungssaal
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.10 Uhr

anwesende Ausschussmitglieder: siehe Anwesenheitsliste

Gäste: Ortschaftsbürgermeister Herr Dr. Josef Oberthür
Ortschaftsbürgermeister Herr Manfred Röhrig
Ortschaftsbürgermeister Herr Veit Görsdorf

Gemeinderat Herr Roland Oberthür

Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe

Ablauf der Beratung:

01. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister und Vorsitzender des Ausschusses, Herr Andreas Henning:
- begrüßt die Anwesenden

02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister:
- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsmäßige Ladung des Ausschusses fest;
bei Sitzungsbeginn sind 6 HA-Mitglieder + Bürgermeister anwesend
(= 7 Stimmberechtigte)

03. Beschlussfassung der Tagesordnung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Hauptausschusses vom 11.11.2014

5. Beratung und Beschlussfassung: Beschaffung Ausstattung Feuerwehr Hildebrandshausen

6. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 19.02.2015

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

04. Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Hauptausschusses vom 11.11.2014

- Protokoll liegt allen Mitgliedern des Hauptausschusses vor
- Einwände/Ergänzungen werden seitens der Ausschussmitglieder nicht erhoben

Beschluss-Nr. 04-04/2015: Genehmigung der Niederschrift der 3. Sitzung des Hauptausschusses vom 11.11.2014

Abstimmungsergebnis:	
Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

05. Beratung und Beschlussfassung: Beschaffung Ausstattung Feuerwehr Hildebrandshausen

Bürgermeister:

- führt aus, dass das Fahrzeug bereits in Hildebrandshausen angekommen und auch schon angemeldet ist
- benötigt werden noch Hella-Balken und Ladegerät
- entsprechende Angebote sind eingeholt worden und liegen vor
- Einsatz momentan aufgrund der Ausrüstung nur als Mannschaftstransportfahrzeug, nicht aber als Einsatzfahrzeug möglich
- Beklebung des Fahrzeuges trägt Feuerwehrverein Hildebrandshausen
- Abwicklung erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung und stellt somit einen Vorgriff auf den Haushalt 2015 dar (Budget der Feuerwehr)

Herr Gundolf Montag:

- hat in letzter Sitzung nachgefragt, ob Fahrzeug über TÜV verfügt bzw. Zusatzkosten entstehen und Antwort erhalten, dass dies von der Feuerwehr Hildebrandshausen übernommen wird
- zeigt sich darüber enttäuscht, sieht aber Wichtigkeit der Feuerwehren ein
- erfragt Haushaltsstelle, aus welcher Finanzierung erfolgen soll und bittet darum, zukünftig generell immer die entsprechenden Haushaltsstellen mit anzugeben

Bürgermeister:

- sagt aus, dass Finanzierung aus Haushaltsstelle „1300 5200 – Beschaffung für Feuerwehren“ erfolgt (25 T€ waren in Haushaltsstelle eingestellt)
- Ortsbrandmeister waren einbezogen
- informiert, dass Umbau innerhalb des Fahrzeuges vom Landkreis übernommen wird

- Fahrzeug war vorher im Katastrophenschutz eingesetzt – verfügt darum nicht über Blaulicht (Anfrage Herr Dr. Dieter Herold)

Beschluss-Nr. 05-04/2015: Beschaffung Ausstattung Feuerwehr Hildebrandshausen

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

06. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 19.02.2015

Bürgermeister:

- informiert über terminliche Probleme bezüglich des ursprünglich angedachten Sitzungstermins (12.02.2015 – Einbindung verschiedener Gemeinderatsmitglieder in Karnevalvereinen) und deshalb Verlegung auf 19.02.2015

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

4. Berichte aus den Ausschüssen

5. Beratung und Beschlussfassung Verwaltungsvorlage – Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 27.11.14

6. Einbringung Jahresrechnung 2012

Bürgermeister:

- „Einbringung Jahresrechnung“ = neuer Tagesordnungspunkt
- Jahresrechnung 2012 ist von Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Unstrut-Hainich fertig geprüft
- Prüfer hat dafür 119 Stunden aufgewendet (a 30 €)
- räumt Schwierigkeit bzw. erhöhten Aufwand wegen Zusammenlegung zur Landgemeinde ein

Herr Roland Oberthür:

- drückt Unverständnis über Rechnungslegung seitens der Kreisverwaltung aus – sollte über Kreisumlage abgedeckt sein
- würde es begrüßen, wenn sich Gemeinde auf freiem Markt selbst einen Prüfer suchen könnte

Bürgermeister:

- führt aus, dass dies auf einer Beschlussfassung des Kreistages basiert
- sichert neuen Vorstoß in Kreistag zu; Antrag ist im Eichsfeldkreis abgelehnt worden

Herr Uwe Metz:

- vertritt die Meinung, dass Rechnungslegung an Haushaltsgröße gebunden sein müsste

Bürgermeister:

- sichert vorab Ausreichung der geprüften Unterlagen an Fraktionsvorsitzende in Papierform sowie an übrige GR-Mitglieder in digitaler Form zu

7. Beratung Investitionsprogramm 2015

Bürgermeister:

- Haushalt befindet sich derzeit in Bearbeitung - in nächsten Tagen wird sich zeigen, welche Mittel im Investitionsprogramm zur Verfügung stehen
- möchte sich im Vorfeld in Form einer lockeren Diskussion ein Bild machen, was gewollt ist und dann sehen, was finanzierbar ist

8. Stand Haushaltsplanung 2015

Bürgermeister:

- führt aus, dass Jahresrechnung 2014 noch nicht fertiggestellt ist
- zeichnet sich ab: Fehlbetrag in Höhe von 53 T€
 - geplant waren Einnahmen bei Gewerbesteuern in Höhe von 650 T€ - tatsächliche Einnahmen belaufen sich auf 620 T€; hat Eingang eines größeren Gewerbesteuerbetrages (50 T€) am 28.12.2014 zu verzeichnen – konnte nach Rücksprache Fälligkeitstellung für 2014 erwirken
 - Mindereinnahmen bei Grundsteuern in Höhe von 23 T€ (Rückzahlung Esda-Gelände – Korrektur der Falschbewertung durch Finanzamt)
 - Kompensierung von 17 T€ Mehrausgaben bei Wunsch- und Wahlrecht (Erhöhung auf 102 T€)
 - geht auf Belegungsplan der Kindergärten ein (wird an Gemeinderat ausgereicht)
 - Mehrausgaben bei Kindergärten in Höhe von 45 T€ - ebenfalls in laufendem Haushalt kompensiert; informiert über steigende Geburtenzahlen

Herr Gundolf Montag:

- erkundigt sich nach Verkauf des Kindergartens in Faulungen im Jahr 2014

Bürgermeister:

- gibt an, dass Verkauf erst 2015 kassenwirksam wird
- zählt weitere Schwierigkeiten bezüglich des Haushaltsplanentwurfes auf:
 - Vorläufigkeit der Schlüsselzuweisung
 - keine Kennung der Entwicklung der Kreisumlage
 - Planung von Gewerbesteuern in Höhe von 600 T€
 - Personalkostensteigerung (2,5 %)
- Mindesthöhe der Zuführung zum Vermögenshaushalt muss Tilgung der Kredite entsprechen – wird erreicht
- sieht wenig Spielraum für Investitionen
- hat Fachbereichsleiter zur Mitteleinsparung aufgefordert – Mehreinnahmen sind nicht zu erwarten

Herr Holger Montag:

- ist der Meinung, dass man in Bezug auf die Gewerbesteuer mit Vorauszahlungen hätte arbeiten sollen

Herr Roland Oberthür:

- wünscht hierzu Grundsatzentscheidung des Gemeinderats vor der Haushaltsplanung

Bürgermeister:

- gibt zu bedenken, dass haushaltstechnisch keine Vorteile zu erwarten sind
- bedeutet erhöhten Verwaltungsaufwand

